



## St.-Notker-Schüler besichtigten die NS-Gedenkstätte in Mainkofen

**Deggendorf.** (da) Vor Kurzem fand ein Vortrag zum Thema „Psychiatrie im Nationalsozialismus“ im Bezirksklinikum Mainkofen statt. Mitarbeiter und Schüler der Berufsschulstufe der St.-Notker-Schule und Tagesstätte, der Lebenshilfe Deggendorf sowie der Elternbeirat

nahmen daran teil. Krankenhausdirektor Gerhard Schneider referierte über Hintergründe der systematischen Ermordung von psychisch Kranken und behinderten Patienten der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen. Anschließend wurde die Gedenkstätte besichtigt. Die-

se wurde 2014 auf dem Gelände des Bezirksklinikums eröffnet. Es soll bewusst an die Opfer der Psychiatrie während des Nationalsozialismus erinnert werden. Der nationalsozialistische Staat erklärte Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen für erbbio-

logisch und gesellschaftlich minderwertig. Auf den beiden Glassteinen sind die Opfer sowohl des Hungerkost-Erlasses als auch die zur Tötung nach Hartheim gebrachten Opfer aus der Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen mit Namen und Lebensdaten gelistet.